

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 30

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

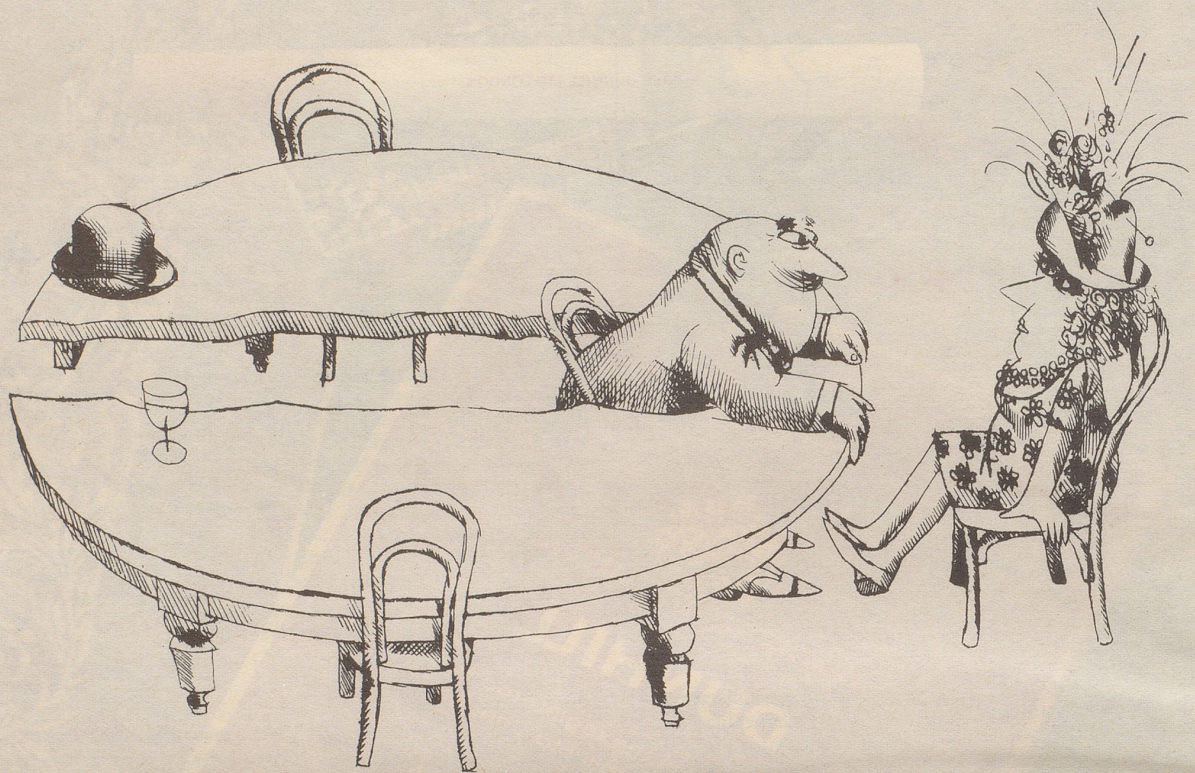
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Konsequenztraining

Eine britische Fluggesellschaft kürzt langhaarigen Stewards den Lohn. Ein kurzsichtiger Entscheid! Schließlich verderben langhaarige Servierer den Fluggästen den Appetit und es wird weniger auf Kosten der Gesellschaft gegessen ...

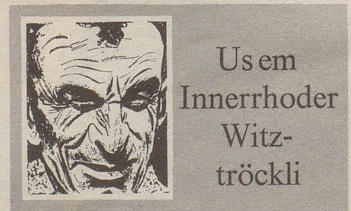
Boris



aufgebelt

Warum fahren wir alle einfach los, hop! in unsere gefährliche Welt hinaus, ohne je Licht und Bremsen unserer Seele zu kontrollieren, ohne unsern innern Oel- und Wasserstand zu prüfen, ohne Kraftstoff und Apotheke zu denken? Warum gehen wir so gewissenhaft und sorgfältig mit unserem Wagen und so liederlich mit unserer Seele um? Warum gehen wir mit unserem Auto um wie eine Mutter mit ihrem Kind und mit unserer Seele wie Gangster mit einem gestohlenen Auto? Warum?

Tages-Nachrichten



Us em
Innerrhoder
Witz-
tröckli

E Töchter, wo eescht vor e paar Woche neu khüroote het, ischt zo de Muetter hee cho, aber mit me gaaz bloobe (blaue) Aug. «Omms Himmels wile», het d Muetter gsäät, «was ischt los mit deer?» Druff d Töchter: «Min Maa het mi gschlage!» Do säät d Muetter: «Jä i ha gmeent din Maa sei of Reise?» Do säät die mit em bloobe Aug: «Jo, i has ebe au gmeent!»

Hannjok



Dies und das

Dies gelesen: «2.-7. Preis je ein Halbtagsabonnement SBB ...»

Und *das* gedacht: Vor- oder nachmittags?

Kobold

